
Pommersche Provinzial-Zuckersiederei
Aktiengesellschaft
Ulm

GESCHÄFTSBERICHT

für die Geschäftsjahre 2018/2019 und 2019/2020

vom 01. Oktober 2018 bis 30. September 2019
und
01. Oktober 2019 bis 30. September 2020

VORSTAND UND VERWALTUNG

Lohrbacher Str. 69
74821 Mosbach

Telefon 0 62 67 / 14 36

Telefax 0 62 67 / 15 84

vorstand@pommersche-zucker.de

AKTIENGESELLSCHAFT
SEIT 1817

Pommersche Provinzial-Zuckersiederei
Aktiengesellschaft

VORSTAND UND VERWALTUNG

Lohrbacher Str. 69
74821 Mosbach
Telefon 06267/1436
Telefax 06267/1584
vorstand@pommersche-zucker.de

**Pommersche Provinzial-Zuckersiederei
Aktiengesellschaft
Ulm**

WKN: 693400 / ISDN: DE0006934003

Einladung zur Hauptversammlung

Wir laden alle Aktionäre hiermit ein
zur ordentlichen Hauptversammlung
für die Geschäftsjahre 2018/2019 und 2019/2020
am

04. Dezember 2020
11.00 Uhr

in das Bürgerzentrum Mosbach-Sattelbach
Muckentaler Str. 1
74821 Mosbach-Sattelbach

**Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG
Vorstand und Verwaltung
Lohrbacher Str. 69, 74821 Mosbach**

Tel.: 06267/1436, FAX: 06267/1584, eMail: vorstand@pommersche-zucker.de

Tagesordnung

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses, des Lageberichts und des Berichts des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2018/2019 der PPZ AG

2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2018/2019 in Höhe von Euro 345.513,96 auf neue Rechnung vorzutragen.

3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2018/2019

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor, den Vorstand für das Geschäftsjahr 2018/2019 zu entlasten.

4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2018/2019

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, die Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2018/2019 zu entlasten.

5. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses, des Lageberichts und des Berichts des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2019/2020 der PPZ AG.

6. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2019/2020 in Höhe von Euro 235.978,92 auf neue Rechnung vorzutragen.

7. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2019/2020

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor, den Vorstand für das Geschäftsjahr 2019/2020 zu entlasten.

8. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2019/2020

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, die Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2019/2020 zu entlasten.

9. Beschlussfassung über die Sitzverlegung der Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG, Ulm nach Mosbach

Der Vorstand schlägt mit Zustimmung des Aufsichtsrats vor, den Sitz der Gesellschaft von der Nicolaus-Otto-Str. 25, 89079 Ulm, in die Lohrbacher Str. 69, 74821 Mosbach, zu verlegen.

Teilnahmeberechtigung an der Hauptversammlung durch Anmeldung unter Nachweis des Anteilsbesitzes

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts sind nach § 12 der Satzung der Gesellschaft nur diejenigen Aktionäre berechtigt, die sich zur Hauptversammlung angemeldet haben. Der Nachweis hat in Textform (§126 BGB) zu erfolgen; hierfür genügt eine Bestätigung durch das depotführende Institut. Der Nachweis hat sich auf den Beginn des 21. Tages vor der Hauptversammlung zu beziehen, also auf den Beginn des 13. November 2020, 00.00 Uhr.

Die Anmeldung und der Nachweis des Anteilsbesitzes müssen der Gesellschaft spätestens bis zum Ablauf des 27. November 2020, 24.00 Uhr, unter der folgenden Adresse zugehen:

Pommersche Provinzial-Zuckersiederei Aktiengesellschaft
Der Vorstand
74821 Mosbach, Lohrbacher Str. 69
Telefax: 06267/1584
Email: vorstand@pommersche-zucker.de

Die Aktionäre können für die Anmeldung die ihnen über ihr depotführendes Institut zugesandten Formulare zur Eintrittskarten-Bestellung ausfüllen und an ihr depotführendes Institut zurücksenden. Das depotführende Institut wird daraufhin die Anmeldung unter gleichzeitiger Übersendung des Nachweises des Anteilsbesitzes an die oben aufgeführte Adresse vornehmen.

Die Aktionäre können ihr Stimmrecht in der Hauptversammlung auch durch Bevollmächtigte, z. B. die depotführende Bank, eine Aktionärsvereinigung oder andere Personen ihrer Wahl ausüben lassen. Die Erteilung der Vollmacht, ihr Widerruf und der Nachweis der Bevollmächtigung von Kreditinstituten, Aktionärsvereinigungen oder diesen nach § 135 Abs. 10 i. V. m. § 125, Abs. 5 AktG gleichgestellten Personen oder Instituten sind in der Regel Besonderheiten zu beachten, die mit dem jeweils zu Bevollmächtigten abzustimmen sind. Auf Verlangen übermitteln wir jeder stimmberechtigten Person gern in Textform ein Formular für die Erteilung einer Vollmacht für die Hauptversammlung.

Weitere Angaben und Hinweise / Gesamtzahl der Aktien und Stimmrechte

Zum Zeitpunkt der Einberufung der Hauptversammlung beträgt das Grundkapital Euro 180.000. Das Grundkapital ist eingeteilt in 36.000 Inhaberaktien. Jede Aktie gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme, so dass die Gesamtzahl der Stimmrechte 36.000 beträgt.

Gegenanträge / Wahlvorschläge

Eventuelle Gegenanträge von Aktionären gem. § 126 Abs. 1 AktG oder Wahlvorschläge von Aktionären gem. § 127 AktG bitten wir ausschließlich an folgende Adresse zu übersenden:

Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG
74821 Mosbach
Der Vorstand
Lohrbacher Str. 69
Telefax: 06267/1584
Email: vorstand@pommersche-zucker.de

Anderweitig adressierte Anträge können nicht berücksichtigt werden. Wir werden ordnungsgemäße Gegenanträge oder Wahlvorschläge von Aktionären, die bis spätestens zum Ablauf des 19. November 2020, 24.00 Uhr unter der vorstehend genannten Adresse eingehen, im Internet unter www.pommersche-zucker.de zugänglich machen. § 126 Abs. 2 AktG bleibt unberührt. Etwaige Stellungnahmen der Verwaltung werden wir ebenfalls unter dieser Internetadresse veröffentlichen.

Ausliegende Unterlagen

Vom Tage der Einberufung der Hauptversammlung an sind die Jahresabschlüsse 2018/2019 und 2019/2020, die Lageberichte der Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG, die Berichte des Aufsichtsrats sowie die Vorschläge des Vorstands zur Verwendung der Bilanzgewinne über die Internetseite www.pommersche-zucker.de zugänglich. Die vorbezeichneten Unterlagen werden auch während der Hauptversammlung zur Einsicht der Aktionäre ausliegen.

Bitte beachten Sie, dass wir aufgrund von gesetzlichen Beschränkungen einen anderen Versammlungsort wählen mussten. An diesem Versammlungsort können wir die Auflagen, die zur Covid-19-Pandemie erlassen wurden, einhalten. Eine Bewirtung der HV-Teilnehmer ist im Bürgerzentrum leider nicht möglich.

03. November 2020

Pommersche Provinzial-Zuckersiederei
Aktiengesellschaft
Der Vorstand

Aufsichtsrat

Kurt Ochner

Vorsitzender

Karl Peisert

stellv. Vorsitzender

Helga Rudolph-Maichle

Vorstand

Christa Rudolph-Ochner

Geschäftsjahr

2018/2019

Bericht des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2018/2019

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2018/2019 sämtliche ihm nach dem Gesetz und Satzung abliegende Aufgaben vollständig wahrgenommen.

Insbesondere die Arbeit des Vorstands wurde ausführlich überwacht sowie beratend begleitet. Im Falle wichtiger Entscheidungen war der Aufsichtsrat direkt eingebunden.

Im Berichtsraum fanden vier Sitzungen des Aufsichtsrats statt. In den Sitzungen berichtete der Vorstand über die aktuelle Lage der Gesellschaft sowie über die aktuelle Geschäftsentwicklung. Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben an den Sitzungen am 19.12.2018, 20.03.2019, 26.06.2019, 25.09.2019 vollzählig teilgenommen. Der Aufsichtsrat stand auch außerhalb der Sitzungen in regelmäßigem Kontakt mit dem Vorstand.

Schwerpunkte der Aufsichtsratsitzungen waren im Geschäftsjahr 2018/2019 die Diskussionen über Prüfung sowie Feststellung des Jahresabschlusses zum 30. September 2019, die Beschlussfassung über die Tagesordnung zur Hauptversammlung, die aufgrund der Einschränkungen im Zuge der Corona-Pandemie als Präsenzveranstaltung nicht abzuhalten war.

Aufgrund des hierzu beschlossenen 2019 Covid 19 – Gesetzes, das eine Verlängerung der Hauptversammlungsterminierung bis zum 31.12.2020 genehmigt, beschloss der Aufsichtsrat die Hauptversammlung als Präsenzveranstaltung erst im 4. Quartal 2020 abzuhalten.

Im Bereich der Finanzanlagen wurden insbesondere die jeweiligen Geschäfts- und Kursentwicklungen der Aifotec AG, der Blink AG, MTU, Tilgung eines Darlehens an die ALEA-Anlageleasing zum 21.12.2018, der Daimler AG, Lufthansa, Plan Optic AG sowie Osram AG sehr intensiv diskutiert. Der Vorstand nahm die vorgeschlagenen Umschichtungen zeitnah vor.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung an 20. Dezember 2019 den Jahresabschluss und den Lagebericht der Gesellschaft geprüft; einschließlich dem Vorschlag des Vorstands zu Verwendung des Bilanzgewinns. Damit ist der Jahresabschluss, gem. § 172, Satz 1 AktG festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt Frau Christa Rudolph-Ochner für die erfolgreiche Arbeit und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ulm / Mosbach, im Dezember 2019
Der Aufsichtsrat



Kurt Ochner (Vorsitzender)

Ertragslage

Die Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen sowie sonstige Erträge betragen 109 TEuro, Vorjahr 4 TEuro. An Dividenden und Zinsen konnten ca. 14 TEuro (Vj. 14,8 TEuro) vereinnahmt werden. Die Abschreibungen auf den Wertpapierbestand betragen ca. 43,2 TEuro (Vj. 146,3 TEuro). Diese sind überwiegend durch die Positionen Mologen, Daimler, BMW und B+S entstanden.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen betragen 4,1 TEuro (Vj. 4,1 TEuro) und betrafen wiederum ausschließlich Zinsaufwendungen aus der Abzinsung einer Pensionsrückstellung für einen früheren Vorstand.

Wie im Vorjahr wurden im gesamten Geschäftsjahr keine Bankkredite in Anspruch genommen. Die Positionen Personalaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen reduzierten sich auf 57,2 TEuro (Vj. 78,9 TEuro).

Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 6.433,69 Euro (Vj. Fehlbetrag 211.926,06 Euro) und führt unter Berücksichtigung des Gewinnvortrags aus dem Vorjahr in Höhe von 339.080,27 Euro zu einem Bilanzgewinn von 345.513,96 Euro.

Finanzlage

Die Liquidität der Gesellschaft war jederzeit sichergestellt. Am 30.09.2018 betrug das Guthaben bei Kreditinstitutionen 233.797,59 Euro (Vj. 16.555,06 Euro).

Vermögenslage

Das Eigenkapital der Gesellschaft erhöhte sich aufgrund des Jahresergebnisses um ca. 6TEuro auf 825 TEuro (Vj. 819 TEuro). Die Gesellschaft verfügt über keine kreditfinanzierten Fremdmittel.

Risikobericht

Da die Gesellschaft keine Fremdkapitalquote aufweist, ist sie von den Risiken der Zinsentwicklung am Kapitalmarkt nicht betroffen.

Auf die im Wertpapierdepot befindlichen Aktien mussten, gemäß dem strengen Niederwertprinzip zum 30.09.2019 Abwertungen in Höhe von ca. 43,2 TEuro vorgenommen werden (Vj. 146,3 TEuro). Der Vorstand verfolgt weiterhin die Geschäfts- und Kursentwicklung dieser Unternehmen laufend. Außerdem werden die Unternehmensdaten der im Anlagefokus stehenden potentiellen neuen Aktienwerte kontinuierlich ausgewertet.

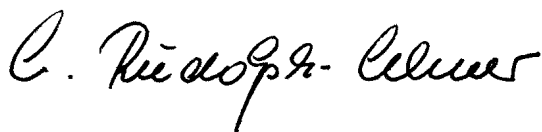
Prognosebericht

Ausblick Geschäftsjahr 2019/2020

Obwohl sich viele Aktienmärkte zum Ende unseres laufenden 1. Quartals 2019/2020 in Richtung Rekordstände bewegen, bleiben wir vorsichtig und laufen den gestiegenen Aktienkursen nicht hinterher. Einige konjunkturelle Frühindikatoren wie Ifo- und ZEW-Index sowie Einkaufsmanagerindizes vollziehen eine Bodenbildung. Das Wachstum des deutschen Bruttoinlandsprodukts weist nur noch eine Steigerungsrate von 0,6 % aus; der niedrigste Zuwachs seit 2013.

Der deutsche Aktienmarkt bekommt weiterhin eine deutliche Unterstützung durch das Rekordtief bei den Zinsen. Wir gehen daher insgesamt von einer per Saldo weiteren Seitwärtsbewegung aus und erwarten wie im Vorjahr ein leicht positives Ergebnis.

Ulm / Mosbach, 16. Dezember 2019



Der Vorstand

Bilanz Geschäftsjahr 2018/2019

zum 30. September 2019

Aktiva

	30.09.2019 Euro	30.09.2018 Euro
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	754,00	1.496,00
II. Finanzanlagen		
Wertpapiere des Anlagevermögens	102.690,00	102.690,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Fertige Erzeugnisse und Waren	565.266,42	738.127,52
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Sonstige Vermögensgegenstände	6.880,02	56.835,19
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	233.797,59	16.555,06
	<hr/>	<hr/>
	909.388,03	915.703,77
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

Passiva

	Euro	30.09.2019 Euro	30.09.2018 Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		180.000,00	180.000,00
II. Gewinnrücklagen			
1. Gesetzliche Rücklage	24.542,00		24.542,00
2. Andere Gewinnrücklagen	<u>275.458,00</u>		<u>275.458,00</u>
		300.000,00	300.000,00
III. Bilanzgewinn		345.513,96	339.080,27
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	61.520,00		62.642,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>16.435,60</u>		<u>26.935,00</u>
		77.955,60	
89.577,00			
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leis- tungen	4.955,64		4.881,38
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>962,83</u>		<u>2.165,12</u>
		5.918,47	7.046,50
		<hr/>	<hr/>
		909.388,03	915.703,77
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

Gewinn- und Verlustrechnung

vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		762.852,52	928.614,89
2. Sonstige betriebliche Erträge		4.209,82	1.679,51
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren		712.576,00	1.072.805,36
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	34.800,00		34.800,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung	<u>3.759,17</u>		<u>5.144,07</u>
		38.559,17	39.944,07
5. Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		742,00	1.254,28
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		18.633,92	38.918,02
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		14.004,41	14.795,27
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>4.121,97</u>	<u>4.094,00</u>
9. Ergebnis nach Steuern		6.433,69	211.926,06-
10. Jahresüberschuss		6.433,69	211.926,06-
11. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		<u>339.080,27</u>	<u>551.006,33</u>
12. Bilanzgewinn		345.513,96	339.080,27

Anhang

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs für Kapitalgesellschaften, den ergänzenden Vorschriften des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung sowie den Regelungen des Gesellschaftsvertrages aufgestellt.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

1.1 Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	Pommersche Provinzial-Zuckersiederei Aktiengesellschaft
Firmensitz laut Registergericht:	Ulm
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Ulm
Register-Nr.:	HRB 726560

2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

2.1 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- Ausleihungen zum Nennwert

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Für ungewisse Verbindlichkeiten aus Pensionsverpflichtungen wurden Rückstellungen gebildet. Die Rückstellungsbildung wurde gem. § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags bewertet. Die Pensionsrückstellungen betragen Euro 61.520,00.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

2.2 Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

GESCHÄFTSJAHR 2018/2019

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

3. Angaben zur Bilanz

3.1 Anlagespiegel für die einzelnen Posten des Anlagevermögens

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagespiegel zu entnehmen.

Die kumulierten Abschreibungen betragen zu Beginn des Geschäftsjahres Euro 2.473,28 und am Ende des Geschäftsjahres Euro 2.753,68.

3.2 Angaben zu den sonstigen Vermögensgegenständen

Die Forderungen sind innerhalb eines Jahres fällig.

Art der Forderung zum 30.09.2019	Gesamtbetrag TEuro	davon mit einer Restlaufzeit	
		kleiner 1 Jahr TEuro	größer 1 Jahr TEuro
sonstige Vermögensgegenstände	6,9	6,9	0,0
Summe	6,9	6,9	0,0

3.3 Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital wird unverändert mit Euro 180.000,00 ausgewiesen und ist eingeteilt in 36.000 Stammaktien im Nennbetrag von je Euro 5,00.

	2018/2019 Euro	2017/2018 Euro
Gesetzliche Rücklagen	24.542,00	24.542,00
Andere Gewinnrücklagen	275.458,00	275.458,00
Gesamt	300.000,00	300.000,00

GESCHÄFTSJAHR 2018/2019

3.4 Pensionsrückstellungen

Die Pensionsrückstellung wurde mit dem Barwert der Verpflichtung angesetzt.

Für die Berechnungen wurden folgende Annahmen getroffen:

Zinssatz	3,34 %
erwartete Lohn- und Gehaltssteigerungen	1,50 %
zugrunde gelegte Sterbetafel	Richttafeln 2018 G von Dr. Klaus Heubeck

Bei den Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen ergibt sich zwischen dem Ansatz nach dem durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz nach dem durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren ein Unterschiedsbetrag im laufenden Geschäftsjahr in Höhe von Euro 3.366,00.

Der abzinsungsbedingte Unterschiedsbetrag ist gemäß § 253 Abs. 6 Satz 2 HGB n.F. für die Ausschüttung gesperrt.

3.5 Angaben zu den Verbindlichkeiten

Die nachfolgende Darstellung zeigt Restlaufzeiten und Sicherungsrechte der in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten (Vorjahreszahlen in Klammer):

	Stand am 30.09.2019	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit >1 Jahr	davon über 5 Jahre	durch Grund- Pfandrechte- u. Mitverpflicht. Dritter gesichert	gesichert durch
	€	€	€	€	€	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.955,64 (4.881,38)	4.955,64 (4.881,38)	0,00	0,00	0,00	-
sonstige Verbindlichkeiten	962,83 (2.165,12)	962,83 (2.165,12)	0,00	0,00	0,00	-
	5.918,47	5.918,47	0,00	0,00	0,00	

Legende: GS = Grundschild; B = Bürgschaft der Gesellschafter; SU = Sicherungsübereignung;

GSD = Grundschild Dritter; EV = Eigentumsvorbehalt; Pf = Pfandrechte

3.6 Angaben zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt Euro 5.918,47 (Vorjahr: Euro 7.046,50).

4. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1 Personalkosten

In den Personalkosten sind ausschließlich die Vorstandbezüge sowie die Aufwendungen für die Pension eines ehemaligen Vorstands ausgewiesen.

Von den sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung entfallen Euro 917,48 auf die Altersversorgung. Im Vorjahr betragen diese Aufwendungen Euro 2.129,48.

4.2 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von Euro 18.633,92 enthalten im Wesentlichen Verwaltungskosten und die Kosten der Hauptversammlung.

4.3 Zinsen und ähnliche Erträge

Bei dem Zinsertrag handelt es sich im Wesentlichen um Zinserträge aus Darlehensforderung und um Dividendenerträge aus dem Aktienbestand des Umlaufvermögens.

4.4 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bei den Zinsaufwendungen handelt es sich um Girozinsen sowie den Zinsaufwand zur Aufzinsung der Pensionsrückstellung.

5. Sonstige Angaben

5.1 Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigt außer dem Vorstand keine weiteren Mitarbeiter.

5.2 Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Aufsichtsrat:

Kurt Ochner
Vorstand der AIFOTec AG Fiberoptics

Vorsitzender

Karl Peissert
Pharmakaufmann

stellv. Vorsitzender

Helga Rudolph-Maichle
Bautechnikerin

Mitglied des Aufsichtsrats

Vorstand:

Christa Rudolph-Ochner

5.3 Vergütungen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Die Gesamtbezüge des Vorstands beliefen sich auf Euro 34.800,00.

Die Aufsichtsräte haben bis auf weiteres auf eine Vergütung ihrer Aufsichtsrats Tätigkeit verzichtet.

5.4 Gebildete Rückstellungen für frühere Mitglieder der Unternehmensgruppe

Die Pensionsverpflichtungen gegenüber früheren Organmitgliedern und deren Hinterbliebenen sind voll durch Rückstellungen abgedeckt. Die Rückstellungen betragen Euro 61.520,00.

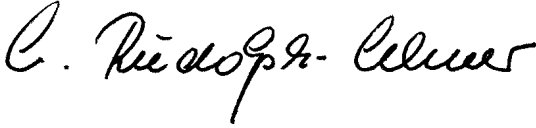
5.5 Vorgänge von besonderer Bedeutung

Sonstige Vorgänge, die von besonderer Bedeutung für die Entwicklung und Beurteilung der Lage der Gesellschaft sind, haben sich in abgelaufenen Jahr nicht ereignet.

5.6 Vorschlag bzw. Beschluss zur Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt den Aktionären zur Beschlussfassung vor, das Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen.

Ulm / Mosbach, den 31. März 2020



Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG

Geschäftsjahr
2019/2020

Bericht des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2019/2020

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2019/2020 sämtliche ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Die Arbeit des Vorstands wurde kontinuierlich überwacht und beratend begleitet, wobei im Fall von grundlegenden Entscheidungen der Aufsichtsrat unmittelbar eingebunden war.

Im Berichtszeitraum fanden drei Sitzungen des Aufsichtsrats statt. In den Sitzungen berichtete der Vorstand über die aktuelle Lage der Gesellschaft sowie über die aktuelle Geschäftsentwicklung. Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben an den Sitzungen am 20.12.2019, am 27.03.2020 und 25.09.2020 jeweils vollzählig teilgenommen. Der Aufsichtsrat stand auch außerhalb der Sitzungen in regelmäßigem Kontakt mit dem Vorstand.

Schwerpunkt der Beratungen des Aufsichtsrats waren im Geschäftsjahr 2019/2020 die Diskussionen und die Prüfung des Jahresabschlusses zum 30. September 2019, Beschlussfassung den geplanten Termin der Hauptversammlung (ursprünglich geplant für den 14.05.2020) zu verschieben und die formalen Erleichterungen, die gem. dem Covid-19-Gesetz bestehen, in Anspruch genommen werden sollen. Im Bereich der Finanzanlagen wurde insbesondere die jeweilige Geschäfts- und Kursentwicklung der Blink AG, Aifotec AG, Osram AG und Wirecard AG sehr intensiv diskutiert und entsprechende Umschichtungen vorgenommen.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 23. Oktober 2020 den Jahresabschluss und den Lagebericht der Gesellschaft geprüft, einschließlich dem Vorschlag des Vorstands zu Verwendung des Bilanzgewinns. Damit ist der Jahresabschluss, gem. § 172, Satz 1 AktG, festgestellt.

Ulm / Mosbach, im Oktober 2020
Der Aufsichtsrat



Kurt Ochner (Vorsitzender)

Ertragslage

Die Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen betragen 23,6 TEuro, Vorjahr 109 TEuro und umfassen Veräußerungsgewinne aus dem Verkauf von deutschen Aktienwerten in Höhe von ca. 17,6 TEuro. An Dividenden konnten ca. 6,0 TEuro (Vj. ca. 14,0 TEuro) vereinnahmt werden. Die Abschreibungen auf den Wertpapierbestand betragen ca. 58,9 TEuro (Vj. 43,2 TEuro). Die Abschreibungen sind überwiegend durch die Positionen Wirecard, Porsche, BMW, Hoftex und Plan Optik entstanden.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen betragen 3,4 TEuro (Vorjahr 4,1 TEuro) und betrafen im Zuge des weiterhin ausgedehnten negativen Zinsniveaus ausschließlich Zinsaufwendungen aus der Abzinsung einer Pensionsrückstellung.

Wie in den Vorjahren wurden keine Bankkredite in Anspruch genommen. Die Positionen Personalaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen beliefen sich auf 59,8 TEuro (Vj. 57,2 TEuro).

Finanzlage

Die Liquidität der Gesellschaft war jederzeit sichergestellt. Am 30.09.2020 betrug das Gutachten bei Kreditinstituten 18.200,91 Euro (Vorjahr 233.797,59 Euro).

Vermögenslage

Das Eigenkapital der Gesellschaft verminderte sich, aufgrund des Jahresergebnisses um ca. 109 TEuro auf 716 TEuro, (Vj. 825 TEuro). Die Gesellschaft verfügt über keine kreditfinanzierten Fremdmittel.

Risikobericht

Da die Gesellschaft keine Fremdkapitalquote aufweist, ist sie den Risiken der Zinsentwicklung am Kapitalmarkt, bis auf die Auswirkungen des Abzinsungszinsfußes für eine Pension-Rückstellung, nicht betroffen.

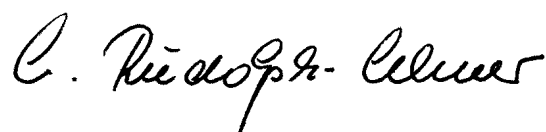
Prognosebericht

Ausblick Geschäftsjahr 2020/2021

Das im Oktober 2020 veröffentlichte Herbstgutachten der Bundesregierung kommt zu folgender Aussage: Die Corona-Lage hinterlässt deutliche Spuren in der deutschen Wirtschaft und trifft diese härter als noch im Frühjahr angenommen. Die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute revidieren ihre Prognose für dieses und nächstes Jahr - zunächst - um jeweils gut einen Prozentpunkt nach unten. Sie erwarten nun nach 2020 einen Rückgang des Brutto-Inlandsproduktes um 5,4 % (vorher - 4,2 %) und für 2021 einen Zuwachs um 4,7 % (5,8 %). Das Vorkursniveau der Wirtschaftsleistung wird daher erst in 2022 wieder erreichbar sein.

Die Volatilität am Aktienmarkt wird weiterhin anhalten. Die in den ersten Wochen des laufenden Jahres erreichten Erfolge stärken unsere Erwartung, wieder in positive Ertragszahlen zurückkehren zu können.

Mosbach / Ulm, 30. Oktober 2020



Der Vorstand

Bilanz Geschäftsjahr 2019/2020

zum 30. September 2020

Aktiva

	30.09.2020 Euro	30.09.2019 Euro
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	151,00	754,00
II. Finanzanlagen		
Wertpapiere des Anlagevermögens	101.345,00	102.690,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Fertige Erzeugnisse und Waren	669.746,16	565.266,42
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Sonstige Vermögensgegenstände	8.446,03	6.880,02
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	18.200,91	233.797,59
	<hr/>	<hr/>
	797.889,10	909.388,03
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

Passiva

	Euro	30.09.2020 Euro	30.09.2019 Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		180.000,00	180.000,00
II. Gewinnrücklagen			
1. Gesetzliche Rücklage	24.542,00		24.542,00
2. Andere Gewinnrücklagen	<u>275.458,00</u>	300.000,00	<u>275.458,00</u> 300.000,00
III. Bilanzgewinn		235.978,92	345.513,96
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	59.604,00		61.520,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>21.106,20</u>	80.710,20	<u>16.435,60</u>
77.955,60			
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leis- tungen	324,80		4.955,64
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>875,18</u>	1.199,98	<u>962,83</u>
5.918,47			
		-----	-----
		<u>797.889,10</u>	<u>909.388,03</u>

Gewinn- und Verlustrechnung

vom 01.20.2019 bis 30.09.2020

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		898.997,99	762.852,52
2. Sonstige betriebliche Erträge		82,65	4.209,82
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren		941.425,81	712.576,00
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	34.800,00		34.800,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung	<u>3.900,42</u>		<u>3.759,17</u>
		38.700,42	38.559,17
5. Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		603,00	742,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		21.111,66	18.633,92
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		5.937,50	14.004,41
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		1.345,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		3.387,29	4.121,97
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>7.980,00</u>	<u>0,00</u>
11. Ergebnis nach Steuern		<u>109.535,04-</u>	<u>6.433,69</u>
12. Jahresfehlbetrag		109.535,04	6.433,69-
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		<u>345.513,96</u>	<u>339.080,27</u>
14. Bilanzgewinn		<u>235.978,92</u>	<u>345.513,96</u>

Anhang

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs für Kapitalgesellschaften, den ergänzenden Vorschriften des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung sowie den Regelungen des Gesellschaftsvertrages aufgestellt.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

1.1 Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	Pommersche Provinzial-Zuckersiederei Aktiengesellschaft
Firmensitz laut Registergericht:	Ulm
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Ulm
Register-Nr.:	HRB 726560

2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

2.1 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- Ausleihungen zum Nennwert

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Für ungewisse Verbindlichkeiten aus Pensionsverpflichtungen wurden Rückstellungen gebildet. Die Rückstellungsbildung wurde gem. § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags bewertet. Die Pensionsrückstellungen betragen Euro 59.604,00.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

GESCHÄFTSJAHR 2019/2020

2.2 Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

3. Angaben zur Bilanz

3.1 Anlagespiegel für die einzelnen Posten des Anlagevermögens

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagespiegel zu entnehmen.

Die kumulierten Abschreibungen betragen zu Beginn des Geschäftsjahres Euro 2.753,68 und am Ende des Geschäftsjahres Euro 4.701,68.

3.2 Angaben zu den sonstigen Vermögensgegenständen

Die Forderungen sind innerhalb eines Jahres fällig.

Art der Forderung zum 30.09.2020	Gesamtbetrag TEuro	davon mit einer Restlaufzeit	
		kleiner 1 Jahr TEuro	größer 1 Jahr TEuro
sonstige Vermögensgegenstände	8,4	8,4	0,0
Summe	8,4	8,4	0,0

3.3 Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital wird unverändert mit Euro 180.000,00 ausgewiesen und ist eingeteilt in 36.000 Stammaktien im Nennbetrag von je Euro 5,00.

	2019/2020 Euro	2018/2019 Euro
Gesetzliche Rücklagen	24.542,00	24.542,00
Andere Gewinnrücklagen	275.458,00	275.458,00
Gesamt	300.000,00	300.000,00

3.4 Pensionsrückstellungen

Die Pensionsrückstellung wurde mit dem Barwert der Verpflichtung angesetzt.

Für die Berechnungen wurden folgende Annahmen getroffen:

Zinssatz	2,41 %
erwartete Lohn- und Gehaltssteigerungen	1,50 %

Bei den Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen ergibt sich zwischen dem Ansatz nach dem durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz nach dem durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren ein Unterschiedsbetrag im laufenden Geschäftsjahr in Höhe von Euro 2.875,00.

Der abzinsungsbedingte Unterschiedsbetrag ist gemäß § 253 Abs. 6 Satz 2 HGB n.F. für die Ausschüttung gesperrt.

3.5 Angaben zu den Verbindlichkeiten

Die nachfolgende Darstellung zeigt Restlaufzeiten und Sicherungsrechte der in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten (Vorjahreszahlen in Klammer):

	Stand am 30.09.2020	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit >1 Jahr	davon über 5 Jahre	durch Grund- Pfandrechte- u. Mitverpflicht. Dritter gesichert	gesichert durch
	€	€	€	€	€	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	324,80 (4.955,64)	324,80 (4.955,64)	0,00	0,00	0,00	-
sonstige Verbindlichkeiten	875,18 (962,83)	875,18 (962,83)	0,00	0,00	0,00	-
	1.199,98	1.199,98	0,00	0,00	0,00	

Legende: GS = Grundschild; B = Bürgschaft der Gesellschafter; SU = Sicherungsübereignung;

GSD = Grundschild Dritter; EV = Eigentumsvorbehalt; Pf = Pfandrechte

3.6 Angaben zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt Euro 1.199,98 (Vorjahr: Euro 5.918,47).

4. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1 Personalkosten

In den Personalkosten sind ausschließlich die Vorstandbezüge sowie die Aufwendungen für die Pension eines ehemaligen Vorstands ausgewiesen.

Von den sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung entfallen Euro 993,48 auf die Altersversorgung. Im Vorjahr betragen diese Aufwendungen Euro 917,48.

4.2 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von Euro 21.111,66 enthalten im Wesentlichen Verwaltungskosten und die Kosten der Hauptversammlung.

4.3 Zinsen und ähnliche Erträge

Bei dem Zinsertrag handelt es sich im Wesentlichen um Zinserträge aus Darlehensforderung und um Dividendenerträge aus dem Aktienbestand des Umlaufvermögens.

4.4 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens

Im laufenden Geschäftsjahr waren Abschreibungen auf festverzinsliche Wertpapiere des Anlagevermögens in Höhe von Euro 1.345,00 vorzunehmen.

4.5 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bei den Zinsaufwendungen handelt es sich um Girozinsen sowie den Zinsaufwand zur Aufzinsung der Pensionsrückstellung.

4.6 Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die in dieser Position ausgewiesenen Steuern sind streitig und wurden mit Rechtsmittel vom 20.05.2019 angefochten. Eine Entscheidung über den Einspruch ist noch nicht ergangen.

5. Sonstige Angaben

5.1 Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigt außer dem Vorstand keine weiteren Mitarbeiter.

5.2 Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Aufsichtsrat:

Kurt Ochner Vorstand der AIFOTec AG Fiberoptics	Vorsitzender
Karl Peissert Pharmakaufmann	stellv. Vorsitzender
Helga Rudolph-Maichle Bautechnikerin	Mitglied des Aufsichtsrats

Vorstand:

Christa Rudolph-Ochner

5.3 Vergütungen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Die Gesamtbezüge des Vorstands beliefen sich auf Euro 34.800,00.

Die Aufsichtsräte haben bis auf weiteres auf eine Vergütung ihrer Aufsichtsrats Tätigkeit verzichtet.

5.4 Gebildete Rückstellungen für frühere Mitglieder der Unternehmensgruppe

Die Pensionsverpflichtungen gegenüber früheren Organmitgliedern und deren Hinterbliebenen sind voll durch Rückstellungen abgedeckt. Die Rückstellungen betragen Euro 59.604,00.

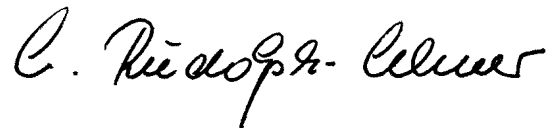
5.5 Vorgänge von besonderer Bedeutung

Sonstige Vorgänge, die von besonderer Bedeutung für die Entwicklung und Beurteilung der Lage der Gesellschaft sind, haben sich in abgelaufenen Jahr nicht ereignet.

5.6 Vorschlag bzw. Beschluss zur Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt den Aktionären zur Beschlussfassung vor, das Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen.

Ulm / Mosbach, den 19. Oktober 2020

A handwritten signature in black ink, reading "C. Rüdiger-Clues". The signature is written in a cursive style with a large initial "C" and a long horizontal stroke extending to the right.

Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG